

# Leistungsstarke bayerische Abiturientinnen?

Beitrag von „Dr. Caligiari“ vom 6. Juli 2023 13:18

## [Zitat von chilipaprika](#)

Man kann ein System Mist finden (tue ich auch), sollte sich trotzdem an grundlegenden Regeln halten. Dazu gehört die Transparenz (Kriterienorientierung sowie Gewichtung zu Beginn des Halbjahres bekanntgeben und festhalten, aber auch durch regelmäßige Information über den Leistungsstand, spätestens Quartalsnoten...)

Die Übergänge sind aber wirklich schwammig. Wenn du in der LZK nachweist, dass eine entscheidende Schlüsselkompetenz des Halbjahres (Anwendung Genetischer Code/ Beschreiben der Proteinbiosynthese in Bio) nicht vorhanden ist, kann man auch zum Schluss kommen, dass der Eindruck der mündlichen Mitarbeit falsch war. Man kann dem Lernenden dann zur Sicherheit nochmal Gelegenheit geben, die Proteinbiosynthese mündlich doch noch einmal darzulegen, um ein Blackout in der LZK auszuschließen. Wenn aber auch dies nichts nutzt, kann man, so finde ich, auch zum Schluss kommen, dass die Kompetenz des Schülers in den vergangenen Wochen einfach zu gut eingeschätzt worden ist.

In manchen Fächern geht das, weil sich Kernkompetenzen, auf denen alles andere fußt, sich mit mini-schnellen Aufgaben in einer Minute prüfen lassen.